****

**Pressemitteilung**

**Projektwettbewerb 2019: die Sieger wurden gekürt!**

Die Verleihung der Preise im Rahmen des Projektwettbewerbs der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ist für die teilnehmenden Gemeinden eine große Auszeichnung.

76 eingereichte Projekte in 4 Kategorien, 31 Projekte in der Endrunde, 10 Siegerprojekte, über 300 Gäste. So die Bilanz der Auszeichnungsveranstaltung, die am 28. November 2019 in toller Atmosphäre im Landtagssaal über die Bühne ging.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm die Auszeichnungen selbst vor - im Gespräch mit GF Walter Kirchler von der NÖ.Regional.GmbH betonte sie, dass „es wichtig ist, gemeinsam anzupacken“ und Niederösterreich und seine BewohnerInnen sehr gut darin sind, durch gute Beispiele zu überzeugen.

„Es sei allen gedankt, die sich unserer schönen Heimat widmen. Der Projektwettbewerb wurde bereits neun Mal durchgeführt – allein das zeigt, wie groß die Bereitschaft der Bevölkerung ist, immer wieder hervorragende Projekte zu entwickeln und umzusetzen.“ Die Rolle der Dorf- und Stadterneuerung in Bezug auf die Herausforderungen der heutigen Zeit hob sie speziell hervor. Zum Beispiel gehe es um gezielte Maßnahmen zur Ortskernbelebung, in etwa durch Bewusstseinsbildung zum regionalen Einkauf. Aber auch in vielen anderen Themen sind die Aktionen Dorf- und Stadterneuerung sowie Gemeinde21 ein wichtiger Motor. Das Land NÖ setzt besondere Schwerpunkte auf das Thema Gesundheit und Digitalisierung.

Der Sieger der Kategorie Ganzheitlichkeit, die Marktgemeinde Großschönau, vertritt Niederösterreich beim europäischen Dorferneuerungspreis 2020. Waidhofen an der Ybbs durfte beim letzten Preis antreten – davon berichtete Bgm Mag. Werner Krammer: „Speziell der Besuch der internationalen Jury war für uns eine sehr große Bereicherung – die objektive Betrachtung hat uns viele neue Ziele erkennen lassen. Die Atmosphäre bei der Preisverleihung in Fließ in Tirol war unbeschreiblich. Dem diesjährigen Sieger wünsche ich ebenso positive Erfahrungen.“

Obfrau ÖkR Maria Forstner dankte für das langjährige Engagement: auch wenn die Wettbewerbe immer zahlreicher werden und auch schon viele Male durchgeführt wurden: die Qualität der Einreichungen ist sehr hoch!

Die eigentliche Verleihung im Anschluss war von vielen überraschten und freudigen Gesichtern geprägt – die Bekanntgabe der Siegerprojekte erfolgte in „Oscar-Manier“.

10 Sieger konnten ihre Skulpturen entgegennehmen, für die Zweit- und Drittplatzierten gab es Urkunden.

Umrahmt wurde das Fest vom Ensemble der Jugendblaskapelle Rohrbach an der Gölsen.

Das Buffet wurde anschließend noch zu intensiven Diskussionen genützt, die bis in den späten Nachmittag andauerten.

**Info Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung**

seit 2003 alle 2 Jahre, 2019 zum neunten Mal

**Ziel**: Interessante und wertvolle Projekte in der Öffentlichkeit zu präsentieren und jene

Personen, die für diese Projekte verantwortlich sind, vor den zu Vorhang bitten. Es gilt dabei

aber auch ein Netzwerk zu schaffen, wo miteinander und voneinander gelernt wird.

**Kategorien**:

Soziale Dorferneuerung - Generationen

Ortskernbelebung - Innenentwicklung

BürgerInnenbeteiligung - Digitalisierung

**Ganzheitlichkeit**:

in dieser Kategorie können Gemeinden/Ortschaften und Kleinregionen einreichen, die sich einer ganzheitlichen Entwicklung in allen Bereichen verschrieben haben. Der Sieger dieser Kategorie ist der NÖ Vertreter beim Europäischen Dorferneuerungspreis 2020 (Motto 2020: „lokale Antworten auf globale Herausforderungen“)

Zahlen:

**Eingereichte Projekte insgesamt**: 76

Nominiert: 27 Projekte in 3 Kategorien, zusätzlich eine Stadt und drei Marktgemeinden in der Kategorie „Ganzheitlichkeit“

**Ausgezeichnete Projekte**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kategorie** | **Subkategorie** | Einreichungen | Preisträger |
| **Soziale Dorferneuerung - Generationen** | Ort / Dorf | 13 | Gemeinde Dorfstetten  Freizeitanlage |
| Stadt / Gemeinde | 19 | Stadtgemeinde Gmünd  Filmprojekt České Velenice |
| Kleinregion | 4 | Region um Wolkersdorf  RuWi Kids - Kinderbetreuungsplattform |
| **Ortskernbelebung - Innenentwicklung** | Ort / Dorf | 7 | Gemeinde Stössing  Die Greisslerin |
| Stadt / Gemeinde | 8 | Markgemeinde Oed-Öhling  Sturmhof Oed |
| Kleinregion | 3 | Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal  Interkommunale Wirtschaftskooperation |
| **BürgerInnenbeteiligung - Digitalisierung** | Ort / Dorf | 4 | Marktgemeinde Leopoldsdorf bei Wien  Partizipationsprozess AG 34 |
| Stadt / Gemeinde | 10 | FVDV Seebenstein  Jugendbeteiligung in der Dorferneuerung |
| Kleinregion | 4 | Kleinregion Traisen-Gölsental  Regionale Agenda 21 |
| **Ganzheitlichkeit** |  | 4 | Marktgemeinde Großschönau |

**Jury**:

Vorsitz: **Landeshauptfrau Johanna MIKL-LEITNER**

Mitglieder (alphabetisch):

Mag. Carl AIGNER Direktor NÖ Landesmuseum

Mag. Sabine DAXBERGER ORF Landesstudio Niederösterreich

Thomas DIETHART Schisprungtrainer

DI Petra EICHLINGER Baudirektion

Obfrau ÖkR Maria FORSTNER NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Theres FRIEWALD-HOFBAUER Europäische ARGE für Dorferneuerung und Landentwicklung

Roswitha JUNGMEISTER NÖ Dorf- und Stadterneuerung

CR Dr. Daniel LOHNINGER Niederösterreichische Nachrichten

Eva ROSSMANN Autorin

HR DI Hubert TRAUNER Abt. Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten

**Kontakt:**

Mag. Marisa Fedrizzi

[marisa.fedrizzi@noeregional.at](mailto:marisa.fedrizzi@noeregional.at)

0676 88591239